

# Brandschutzordnung

**(A) Diese Brandschutzordnung wird durch Aushang an alle Hausnutzer / Hausgäste bekannt gemacht.**

Keller: Proberäume, DFG-Keller; EG: Foyer, PW, Saal; 107, 109, 110, 111; OG

## Verhalten im Brandfall:

**Ruhe bewahren**

**Brand melden**



**112**



Der Brandmelder am Kellerabgang löst lokal Alarm aus und an die Firma Tatex weitergemeldet wird, die die Feuerwehr informiert, sofern im Haus niemand erreicht wird.

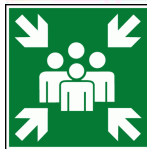
Evtl. Hausmeister, Stadtjugendring und Hauptamtliche informieren

**In Sicherheit bringen**

Gefährdete warnen  
Hilflose mitnehmen  
Feuertüren schließen



Fluchtwegen folgen



Sammelstelle:  
Nürtingerhofstraße

**Löschversuch unternehmen**



Feuerlöscher sind im Jugendtreff und im Keller

## Brände vermeiden:



### Offenes Feuer:

- Im Haus der Jugend besteht ein **gesetzliches Rauchverbot**. In Abhängigkeit von der Pinnwandbelegung auch im Höfchen.
- Im Erdgeschoss und im Keller darf es offenes Licht nur mit Aufsicht, aber **nicht in Kombination mit brennbarer Dekoration** geben.
- Im **1. Stock darf es kein offenes Licht** geben, außer bei Teelichtern im Glas **und** unter Aufsicht.
- Im **Dachgeschoss und auf der Bühne ist jedes offenes Licht verboten**.

### Strom:

- keine Überlast an Steckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen hängen. Mehrfachstecker nicht kaskadieren.

### Gas:

- bei Gasgeruch Notruf wählen und das Haus verlassen.

### Brandmelder:

- Die Brandmelder im **EG, OG und DG** sind nicht an die Feuerwehr angeschlossen. Sie lösen nur einen lokalen Alarm aus.
- Brandmelder im **UG** sind an die Firma Tatex geschaltet. Kann von der Firma Tatex kein falscher Alarm festgestellt werden, informiert sie die Feuerwehr.
- Die Firma Tatex ist unter der Nummer 07121 490018 erreichbar.

### Richtiges Verhalten im Brandfall:

Richtiges Verhalten ist nur möglich, wer die Brandfluchtwege und Pläne kennt. Halten Sie sich bitte an die Anweisungen der im Haus Beschäftigten. In den Fluchtplänen ist eingezeichnet, wo sich **Feuerlöscher** befinden. Der Notschalter zur „Entrauchung“ ist am Anfang der Treppe EG – OG. Die **Schiebetüren** im OG sind Feuerschutztüren. Sie werden bei Stromausfall ausgelöst. Sollte es zu einem Brand im EG kommen, soll das Foyer nicht mehr betreten werden und die Schiebetüren sollen manuell geschlossen werden. In den Schließbereich der Türen darf nichts reingestellt werden.

Die Grundregeln lauten:

1. **Ruhe** bewahren
2. Brand an die **Feuerwehr** melden über 112: wo brennt es? Was ist passiert? Gibt es Verletzte?
3. Gefährdete Personen warnen, Hilflöse mitnehmen, Türen schließen, den gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
4. Erst dann Löschversuche unternehmen
5. Der Sammelplatz ist die Nürtingerhofstraße, Richtung Wilhelmstraße